

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtentwicklung und  
Stadtplanung

Vorlagennummer:  
**610.3/056/2018**

### "Jahresbericht 2016/2017" - Broschüre Nr.15 zur Innenstadtentwicklung Erlangens

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	25.09.2018	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	25.09.2018	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Jahresbericht 2016/2017 zur Innenstadtentwicklung Erlangen im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammes „Soziale Stadt“ wird zur Kenntnis genommen.

#### II. Sachbericht

Der Jahresbericht zur Innenstadtentwicklung dient neben der Öffentlichkeitsarbeit auch der Dokumentation gegenüber dem Fördergeber. Im Bericht werden die vielfältigen Maßnahmen vorgestellt, die in der Innenstadt unter Inanspruchnahme der Städtebauförderung umgesetzt werden konnten. Der Jahresbericht erscheint alle zwei Jahre.

Seit 2004 werden Sanierungsmaßnahmen in den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten "Nördliche Altstadt" und "Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorlebergplatz" über Bund-Länder-Städtebauförderprogramme gefördert. Zahlreiche Projekte konnten seitdem zur Aufwertung der Innenstadt einerseits bei öffentlichen Hochbaumaßnahmen und andererseits mit der Neugestaltung von Straßenräumen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes initiiert, geplant und realisiert werden. Seit 2004 sind über 24 Mio. Euro an Städtebaufördermitteln in die Innenstadt Erlangens geflossen. Der jährlich im Mai stattfindende bundesweite Tag der Städtebauförderung bietet den Erlanger Bürgerinnen und Bürgern bereits seit 2015 die Möglichkeit, sich zu konkreten Vorhaben und Aktionen im Rahmen der Städtebauförderung zu informieren.

Im Berichtszeitraum 2016/2017 waren die Maßnahmen in der Erlanger Innenstadt zuerst im Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" und anschließend im Programm "Soziale Stadt" eingegliedert. Mit diesen Programmen war es möglich, für vielfältige Maßnahmen - sowohl von städtischer als auch von privater Seite - Fördermittel vom Bund und vom Land zu erhalten. Im Jahr 2016 wurden mehr als 500.000 Euro und 2017 über 9,3 Mio. Euro von Bund und Land für die Entwicklung der Erlanger Innenstadt bereitgestellt.

Der Hauptteil der Fördermittel wurde dabei für das Projekt „Generalsanierung und Erweiterung des ehemaligen Frankenhofs zum Kultur- und Bildungscampus (KuBiC)“ als eines der bisher größten Baumaßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung in Erlangen bewilligt. Hier wird in den nächsten Jahren ein Kultur-, Bildungs- und Mehrgenerationenzentrum entstehen, in dem verschiedenste Einrichtungen von der Jugendkunstschule bis zur Kindertagesstätte untergebracht sind. Mit der Einweihung des Jugendtreffs mit Fahrradwerkstatt am E-Werk konnte mit der Inanspruchnahme von 1,6 Mio. Euro aus Städtebauförderprogrammen am 07.07.2017 ein städtisches Projekt eingeweiht werden, welches der jungen Bevölkerung Erlangens dient. Auch die Barrierefreiheit in der Erlanger Innenstadt wurde mit der Einweihung der „Toilette für alle“ am Hugenottenplatz am 25.01.2017 und des Tastmodells am Standort Nürnberger Tor am 28.06.2017 sowie der Aufstellung der fünf seniorenfreundlichen Sitzbänke in der Hauptstraße verbessert.

Mit der Städtebauförderung wurden darüber hinaus zahlreiche private Maßnahmen unterstützt. Mit dem Kommunalen Fassadenprogramm konnten 2016/2017 17 private Sanierungen gefördert und dabei fast 200.000 € als Zuschüsse an private Bauherrn gezahlt werden. Ebenso werden seit 2011 private Initiativen zur Belebung und Aufwertung der historischen Innenstadt über den "Projektfonds" aus den Städtebauförderprogrammen finanziell unterstützt. Als Beispiele sollen an dieser Stelle die Kunstaktion „Magische Plätze-100 Stühle“ und die Aktion zu kostenlosem W-LAN in der Erlanger Innenstadt sowie die Maßnahmen zur Vernetzung der Erlanger Altstadt mit dem Klinikviertel genannt werden.

Der Jahresbericht liegt in gedruckter Form in der Sitzung am 25.09.2018 zur Verteilung an die Stadträtinnen und die Stadträte als Tischaufgabe vor. Kostenlose Exemplare für die Bürgerinnen und Bürger sind im Stadtplanungsamt, im Quartiersbüro am Martin-Luther-Platz, im Foyer des Rathauses sowie in weiteren städtischen Einrichtungen erhältlich bzw. liegen bei ausgewählten öffentlichen Veranstaltungen zur Mitnahme aus. Der Jahresbericht wird außerdem auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht und ist als Download unter folgendem link verfügbar:

[https://www.erlangen.de/Portaldata/1/Resources/030\\_leben\\_in\\_er/dokumente/amt61/innenstadt/6103\\_Jahresbericht\\_2016-2017.pdf](https://www.erlangen.de/Portaldata/1/Resources/030_leben_in_er/dokumente/amt61/innenstadt/6103_Jahresbericht_2016-2017.pdf)

**Anlagen:** gedruckte Exemplare des Jahresberichtes 2016/2017 als Tischaufgabe

### III. Behandlung im Gremium

#### **Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 25.09.2018**

##### **Protokollvermerk:**

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Dr. Richter soll diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben werden. Hierüber besteht Einvernehmen.

##### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Jahresbericht 2016/2017 zur Innenstadtentwicklung Erlangen im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammes „Soziale Stadt“ wird zur Kenntnis genommen.

Lender-Cassens  
Vorsitzende/r

Schriefer  
Schriftführer/in

#### **Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 25.09.2018**

##### **Protokollvermerk:**

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Dr. Richter soll diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben werden. Hierüber besteht Einvernehmen.

##### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Jahresbericht 2016/2017 zur Innenstadtentwicklung Erlangen im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammes „Soziale Stadt“ wird zur Kenntnis genommen.

Lender-Cassens  
Vorsitzende/r

Schriefer  
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang